

# Stipendienüberblick

Fassung 2023

## Inhalt

KARRIERE- UND INDIVIDUELLE FÖRDERUNGEN: Stipendien, Startkapital, etc.....	2
Politische Begabtenförderwerke .....	7
Konfessionelle Begabtenförderwerke .....	10
MOBILITÄT: Archivreise, Tagungsteilnahme, Forschungsaufenthalt, etc. ....	13
Fellowships (Aufenthalte an speziellen Forschungs-/Lehr-/Kulturinstitutionen zu Forschungszwecken).....	13
Andere Forschungsfördereinrichtungen.....	19
PUBLIKATION/DRUCK-KOSTENZUSCHÜSSE .....	23
PREISE .....	26
WEITERE INFORMATIONEN UND DATENBANKEN .....	28

## KARRIERE- UND INDIVIDUELLE FÖRDERUNGEN: Stipendien, Startkapital, etc.

Förderung	Beschreibung	Berechtigte Disziplinen	Bewerbungsfrist
<a href="#">Daimler und Benz-Stiftung</a>	<p>Jedes Jahr vergibt die Stiftung insgesamt zwölf Stipendien an ausgewählte Postdoktorand*innen bzw. Juniorprofessor*innen in einer Leitungsfunktion.</p> <p>Die Fördersumme pro Stipendium beträgt für die Dauer von <b>zwei Jahren 40.000 Euro</b> und kann beispielsweise zur Finanzierung wissenschaftlicher Hilfskräfte, technischer Ausrüstung, Forschungsreisen oder zur Teilnahme an Tagungen flexibel verwendet werden.</p> <p>Durch regelmäßige Treffen der jungen Wissenschaftler*innen dieses stetig wachsenden Stipendiaten-Netzwerks in Ladenburg fördert die Daimler und Benz-Stiftung zugleich den interdisziplinären Gedankenaustausch.</p>	Alle Fächer. Die Stiftung freut sich insbesondere über bislang anteilig unterrepräsentierte Bewerbungen aus den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften.	Das Online-Portal für Bewerbungen im Stipendienprogramm für Postdoktorand*innen 2024 wird ab dem <b>01.06.2023</b> zur Verfügung stehen. Bewerbungen sind ab diesem Zeitpunkt bis einschließlich <b>01.10.2023</b> möglich.
<a href="#">Deutsches Historisches Institut Rom</a>	<p>Das Deutsche Historische Institut in Rom (DHI Rom) vergibt Stipendien zur Förderung von Forschungsaufenthalten junger Wissenschaftler*innen auf dem Gebiet der Geschichtswissenschaften und der Musikwissenschaft. Ambitionierte und innovative Forschungsprojekte, die mit dem DHI Rom in Verbindung gebracht werden sollen, können zur Vorbereitung eines Drittmittelanspruchs gefördert werden. Das Stipendium beträgt <b>2000 Euro pro Monat</b>. Zusätzlich wird ein Kindergeld von 400 Euro für das erste Kind und 100 Euro für jedes weitere Kind gewährt. Dauer der Förderung: max. 6 Monate.</p>	Geschichtswissenschaften, Musikwissenschaft	<p>Zwei Ausschreibungen pro Jahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Einreichungsfrist für Projekte, die zwischen Januar und Juni eines Jahres eingereicht werden, ist der <b>30. Juni</b> des vorangegangenen Jahres.</li> <li>- Einreichungsfrist für Projekte zwischen Juli und Dezember eines Jahres ist der <b>28. Februar</b> des laufenden Jahres.</li> </ul>

<a href="#">European University Institute</a>	<p>Das "European University Institute" in Florenz (Italien) bittet um Bewerbungen für sein Doktorand*innenprogramm. Bewerben können sich Kandidaten aus Mitgliedsländern, die der EUI-Konvention beigetreten sind. Sie müssen die von den nationalen Bewilligungsbehörden festgelegten Qualifikationsanforderungen erfüllen.</p>	<p>Wirtschaft, Geschichte und Zivilisation, Recht, Politik- und Sozialwissenschaften</p>	<p>Eine Ausschreibung pro Jahr, Einsendeschluss ist in der Regel der <b>31. Januar</b>.</p>
<a href="#">Gerda Henkel Stiftung</a>	<p>Der Förderzeitraum für Promotionsstipendiat*innen der Stiftung beträgt bis zu <b>zwei Jahre</b>. In begründeten Fällen besteht die Möglichkeit, vor Ablauf des zweiten Förderjahres einen Antrag auf Verlängerung des Stipendiums um bis zu weitere zwölf Monate zu stellen.  Mtl. Stipendiengrundbetrag: <b>1.600 Euro</b>  Ggf. zuzüglich Familienzuschlag:  • bei einem Kind: 400 Euro  • je weiteres Kind: 100 Euro  Der Familienzuschlag wird bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes gewährt.  Ggf. Pauschale mtl. Auslandszulage: 400 Euro  Reisemittel: nach Bedarf  Sachmittel: nach Bedarf  Ein gleichzeitiger Bezug von Gehalt oder Altersrente/Pension und Stipendium ist nicht möglich.</p>	<p>Historische Geisteswissenschaften, insbesondere Archäologie, Geschichtswissenschaften, Historische Islamwissenschaften, Kunstgeschichte, Rechtsgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Wissenschaftsgeschichte</p>	<p><b>Promotionsstipendium: jederzeit.</b>  Die Stiftungsgremien entscheiden an vier Terminen im Jahr über die Stipendienvergabe. Die Bearbeitungszeit eines vollständig vorliegenden Antrags beträgt maximal sechs Monate.   <b>Fördermittel:</b> Die Stiftungsgremien entscheiden zweimal im Jahr über die Vergabe von Fördermitteln. Die Antragsfrist für die Herbstsitzung der Stiftungsgremien in 2023 endet am <b>17. Mai 2023</b>.</p>
<a href="#">Hans-Böckler-Stiftung</a>	<p>Gefördert werden wissenschaftlich besonders befähigte und gewerkschaftlich oder gesellschaftspolitisch engagierte Doktorand*innen aller Fachrichtungen, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten</p>	<p>Alle Fächer</p>	<p>Für einen Förderbeginn zwischen November 2023 und Februar 2024 (immer zum 1. eines Monats)  -&gt; Bewerbungszeitraum <b>15. Februar bis 31. Mai 2023</b></p>

	<p>Hochschule zur Promotion zugelassen sind. Die Altersgrenze liegt bei 40 Jahren.</p> <p>Die Studien- und Prüfungsleistungen müssen eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit erkennen lassen. Für die Bewerbung ist der offizielle Nachweis des erfolgreichen Abschlusses des zur Promotion berechtigenden Studiums notwendig. Voraussetzung für die Förderung ist ein zügiges Studium. Das Promotionsvorhaben sollte nach Möglichkeit gesellschaftspolitische Relevanz aufweisen und einen bedeutsamen Beitrag zur Forschung erwarten lassen.</p>		<p>Für einen Förderbeginn zwischen Mai und August 2024 (immer zum 1. eines Monats) -&gt; Bewerbungszeitraum <b>15. August bis 02. November 2023</b></p>
<p><a href="#">Herbert und Elsbeth Weichmann Stiftung</a></p>	<p>Berücksichtigt werden können Förderanträge, die sich über konkrete Formen der politischen Opposition hinaus auch mit Formen literarischer und künstlerischer Auseinandersetzung mit NS-Herrschaft, Totalitarismus, Ausgrenzung und Exil beschäftigen.</p> <p>Insofern sich die Erinnerung an Nationalsozialismus und Exil zunehmend mit der Frage nach dem Umgang mit anderen Exilen, nicht zuletzt mit Fluchtgeschichten in der Gegenwart verbindet, ermöglicht das Förderkonzept in Einzelfällen auch eine Öffnung auf andere historische Epochen und Phänomene, um eine größere zeitliche Perspektive zur Einordnung des Exils während der NS-Herrschaft zu eröffnen.</p> <p>Die Stiftung vergibt Forschungsaufträge, veranstaltet Vorträge und Tagungen, gibt die „Schriften der Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung“ heraus und unterstützt auf Antrag</p>	<p>Die Förderanträge müssen mit dem Stiftungszweck in Einklang stehen.</p>	<p>Anträge sollten bis zum <b>1. März</b> eines Jahres (für die Frühjahrssitzung des Beirats) bzw. bis zum <b>1. September</b> (für dessen Herbstsitzung) der Geschäftsstelle elektronisch per Mail zugesandt werden.</p>

	<p>Forschungsvorhaben und Dissertationen durch Beihilfen.</p> <p>Die Förderung von Forschungsvorhaben erfolgt in der Regel durch Beihilfen zur Drucklegung wissenschaftlicher Monographien, Sammelwerke, Editionen und von Hilfsmitteln der Forschung, Beihilfen für Archivreisen und Sachausgaben im Rahmen wissenschaftlicher Forschung, Beihilfen für die Durchführung von und die Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen.</p>		
<a href="#">Kunsthistorisches Institut in Florenz, Max-Planck-Institut</a>	<p>Das Kunsthistorische Institut in Florenz unterstützt die Forschungsvorhaben herausragender Nachwuchswissenschaftler*innen durch die Vergabe von Verträgen und Stipendien. Die Dauer der Förderung beträgt in der Regel bis zu <b>3 Jahre</b> für Doktorand*innen und 2 Jahre für Postdocs, darüber hinaus gibt es auch kurzfristige Fördermöglichkeiten. Außerdem besteht die Möglichkeit, während der Qualifizierungsphase (Master/Promotion) als studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft an der Einrichtung zu arbeiten.</p>	Kunstgeschichte	Fördermöglichkeiten werden auf der Website des Instituts und über die üblichen Mailinglisten und Internetportale ausgeschrieben.
<a href="#">Stiftung der Deutschen Wirtschaft – Studienförderwerk Klaus Murmann</a>	<p>Ziel der Stiftung der Deutschen Wirtschaft ist es, unternehmerisches Denken im Einklang mit gesellschaftlicher Verantwortung zu fördern. Zu diesem Zweck unterstützt das "Förderwerk Klaus Murmann" leistungsstarke Doktorand*innen zu Beginn ihrer Promotion (eine Abschlussförderung ist nicht möglich!), die soziale Verantwortung übernehmen und Lösungen für die Gesellschaft aktiv mitgestalten. Gefördert werden deutsche und ausländische Nachwuchswissen-</p>	Alle Fächer	Zwei Ausschreibungen pro Jahr, die Termine werden in der Regel gegen Ende des Vorjahres bekannt gegeben.

	<p>schaftler*innen, die zu einem Promotionsstudium an einer Hochschule in Deutschland oder einem anderen EU-Land zugelassen sind. Eine Vollpromotion im Ausland wird jedoch nur dann gefördert, wenn die aktive und regelmäßige Teilnahme an einer "Stipendiatengruppe" glaubhaft zugesichert werden kann (Stipendiat*innengruppen im Ausland gibt es in London, Paris, Zürich und Wien).</p> <p>Dauer der Förderung: <b>24 Monate</b>; Verlängerung um bis zu 12 Monate möglich.</p> <p>Förderungshöhe: <b>1.350 Euro pro Monat</b> und ggf. weitere Leistungen (Familien-/Kindergeld, Zuschüsse zu den Reise- und Lebenshaltungskosten bei Auslandsprojekten, Zuschüsse zu den Studiengebühren, etc.)</p>		
<p><a href="#">Studienstiftung des deutschen Volkes</a></p>	<p>Die Studienstiftung des deutschen Volkes fördert hochqualifizierte und gesellschaftlich engagierte Doktorand*innen aller Fachrichtungen mit einem Promotionsstipendium. Sofern das Vorhaben an einer deutschen Hochschule durchgeführt wird, spielt die Staatsangehörigkeit keine Rolle.</p> <p>Dauer der Förderung: <b>24 Monate</b>; Verlängerung um bis zu 12 Monate (bzw. um bis zu 24 Monate bei Doktorand*innen mit Kindern) möglich.</p> <p>Förderungshöhe: <b>1.450 Euro pro Monat</b> und ggf. weitere Leistungen (Familien-/Kindergeld, Zuschüsse zu Reise- und Lebenshaltungskosten bei Auslandsprojekten, Zuschüsse zu den Studiengebühren, etc.)</p>	<p>Alle Fächer</p>	<p><b>Jederzeit</b></p>

Politische Begabtenförderwerke			
Förderung	Beschreibung	Berechtigte Disziplinen	Bewerbungsfrist
<a href="#">Friedrich-Ebert-Stiftung (SPD)</a>	Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) ist den Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet und vertritt in diesem Sinne Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Die FES vertritt das Prinzip der Chancengleichheit auch bei der Vergabe der Stipendien: Promovierende, die in der ersten Generation studieren oder einen Migrationshintergrund haben, werden besonders berücksichtigt. Eine offizielle Altersgrenze gibt es nicht; allerdings wird erwartet, dass sich die Promotion zügig an ein schnell abgeschlossenes Studium anschließt (Ausnahmen in begründeten Fällen). Stipendiat*innen erhalten <b>monatlich 1.350 Euro</b> . Hinzu kommt eine monatliche Forschungskostenpauschale von <b>100 Euro</b> . Wir fördern <b>zwei, maximal drei Jahre</b> . Auch die FES vergibt Familien- und Kinderzuschläge.	Alle Fächer, außer Medizin.	<b>Jederzeit</b>
<a href="#">Friedrich-Naumann-Stiftung (FDP)</a>	Seit 1973 vergibt die liberale Friedrich-Naumann-Stiftung Stipendien. Auf der Grundlage des Liberalismus betrachtet die Stiftung – neben der finanziellen Förderung – eine wertorientierte, politische Bildungsarbeit in Form der ideellen Förderung der Stipendiat*innen als ihren Aufgabenschwerpunkt. Eine offizielle Altersgrenze gibt es nicht.	Alle Fachrichtungen, außer Human- oder Zahnmedizin. Jurist*innen können sich nur dann auf ein Promotionsstipendium bewerben, wenn sie ihr Referendariat bereits abgeschlossen haben oder es im Anschluss an die Promotion beginnt.	Bewerbungen können zum <b>15. Mai</b> und zum <b>15. November</b> eines Jahres eingereicht werden.
<a href="#">Heinrich-Böll-Stiftung (Die Grünen)</a>	Die Heinrich-Böll-Stiftung vertritt die Grundwerte Ökologie und Nachhaltigkeit, Demokratie und Menschenrechte, Selbstbestimmung und	Alle Fächer	Bewerbungen können zum <b>01. März</b> und zum <b>01. September</b> eingereicht werden. Das Online-

	<p>Gerechtigkeit. Sie setzt besonderen Wert auf die Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Ebenso engagiert sie sich für die Chancengleichheit kultureller und ethnischer Minderheiten und für die soziale wie politische Partizipation von Migrantinnen und Migranten. Sie tritt ein für Gewaltfreiheit und eine aktive Friedenspolitik.</p> <p>Besonders berücksichtigt werden Promovierende mit Migrationshintergrund, Promovierende, die in der ersten Generation über einen akademischen Bildungshintergrund verfügen, Frauen in Fächern, in denen sie unterrepräsentiert sind und Promovierende aus den MINT-Fächern, den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, der Kunst und jene, die zu Schwerpunktthemen der Stiftung forschen. Eine offizielle Altersbegrenzung für die Bewerber*innen gibt es nicht.</p>	<p>Auch Graduiertenstipendien mit Themenschwerpunkten (siehe Homepage).</p>	<p>Bewerbungsportal wird spätestens 6 Wochen vor der Bewerbungsfrist geöffnet.</p>
<p><a href="#">Konrad-Adenauer-Stiftung (CDU)</a></p>	<p>Die Konrad-Adenauer-Stiftung setzt sich für die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit ein. Sie verfolgt die Ideale von Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit. Promovierende dürfen bei Bewerbung bis zu 32 Jahre alt sein. Die Altersgrenze erhöht sich auf 34 Jahre, wenn Kandidat*innen das Personensorgerecht für ein Kind unter 12 Jahren haben und mit diesem in einem Haushalt leben. Der zur Promotion befähigende Studienabschluss darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Die Förderzeit beträgt <b>2 Jahre</b> und muss mindestens 12 Monate in</p>	<p>Alle Fächer, außer Human- und Zahnmedizin.</p>	<p>Bewerbungen sind einzureichen zum <b>15. April, 15. Juli und 15. Dezember.</b></p>

	Anspruch genommen werden. Eine zusätzliche Verlängerung von einem Jahr kann wegen Kindererziehung eines bis zu 12-jährigen Kindes beantragt werden.		
<a href="#">Rosa-Luxemburg-Stiftung (Die Linke)</a>	Die Rosa-Luxemburg-Stiftung vertritt die geistige Grundströmung des demokratischen Sozialismus. Sie setzt sich für soziale Gerechtigkeit, Solidarität und die Überwindung patriarchaler, ethnischer und nationaler Diskriminierung ein. Ihr Förder- und Bildungsprogramm dient der demokratischen Willensbildung. Die maximale Regelstudienzeit von <b>2 Jahren</b> kann auf Antrag bis zu zwei Mal um jeweils ein halbes Jahr verlängert werden. Bewerber*innen dürfen das 30. Lebensjahr nicht überschritten haben. In begründeten Fällen z.B. bei Kindererziehungszeiten kann die Altersgrenze auch überschritten werden, eine Begründung hierfür ist im Anschreiben darzulegen.	Alle Fächer, außer Medizin.	Bewerbungen sind einzureichen bis zum <b>30. April oder 31. Oktober</b> eines Jahres. Bewerbungen werden erst 6 Wochen vor Ablauf der jeweiligen Frist entgegengenommen.

Konfessionelle Begabtenförderwerke			
Förderung	Beschreibung	Berechtigte Disziplinen	Bewerbungsfrist
<a href="#">Avicenna-Studienwerk</a>	Durch die Vergabe von Stipendien fördert das Avicenna-Studienwerk talentierte und sozial engagierte muslimische Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen für <b>zwei Jahre</b> (Regelförderungsdauer). Eine Verlängerung ist möglich aus fachlichen Gründen und/oder aufgrund von Kinderbetreuung oder Behinderung (Höchstförderungsdauer: vier Jahre).	Alle Fächer	<b>1. April</b> (Förderbeginn zum darauffolgenden Wintersemester) und bis zum <b>1. Oktober</b> (Förderbeginn zum darauffolgenden Sommersemester).
<a href="#">Cusanuswerk (Kath. Kirche)</a>	Das Begabtenförderungswerk der Katholischen Kirche Cusanuswerk e.V. vergibt Stipendien an begabte katholische Promovierende aller Fachrichtungen mit Ausnahme der Humanmedizin. Die Bewerber*innen sollten ihre katholischen Überzeugungen aktiv und auch im Rahmen kirchlichen Engagements leben. Doktorand*innen müssen sich in der Anfangsphase ihrer Promotion befinden. Das Stipendium wird bei positivem Bescheid zunächst für <b>ein Jahr</b> bewilligt. Nach Vorlage eines Fachgutachtens und eines detaillierten Arbeitsberichts, aus dem hervorgeht, dass die Promotion innerhalb eines zweiten Förderjahres abgeschlossen werden kann, kann das Stipendium um ein weiteres Jahr verlängert werden. Ein drittes Jahr kann im Falle von Schwangerschaft oder Kindererziehung beantragt werden.	Alle Fächer, außer Humanmedizin.	Bewerbungen müssen bis zum <b>01. Februar</b> oder bis zum <b>01. September</b> eingereicht werden.
<a href="#">Evangelisches Studienwerk Villigst (Ev. Kirche)</a>	Das Evangelische Studienwerk fördert in der Hauptsache Promovierende, die der Evangelischen Kirche zugehörig sind. Ausnahmen	Fast alle Fachbereiche. In der Humanmedizin ist eine Förderung nur dann möglich, wenn mit der	Bewerbungsunterlagen können zum <b>15. Juni</b> oder <b>15. Dezember</b> eingereicht werden.

	<p>sind möglich und müssen in einem Motivationsschreiben begründet werden. Das Studienwerk setzt voraus, dass die Promotion in insgesamt <b>2 Jahren</b> abgeschlossen werden kann. Eine Förderung im dritten Jahr (hier halbjährlich) kann wegen Kinderbetreuung oder Behinderung beantragt werden. Stipendiat*innen sind dazu angehalten, am Bildungsangebot des Studienwerks teilzunehmen; so ist im ersten Jahr der Förderung die Teilnahme an einem von zwei Promovierendentreffen verbindlich. Bewerber*innen sollten ihr Studium mit überdurchschnittlichen Studien- und Prüfungsleistungen zügig abgeschlossen haben. Promovierende, die das 30. Lebensjahr überschritten haben, können sich nur dann bewerben, wenn die Gründe für die späte Aufnahme des Promotionsstudiums aus dem Lebenslauf hervorgehen.</p>	<p>Promotion der Grad des Dr. rer. med. angestrebt wird.</p>	
<p><a href="#">ELES – Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk</a></p>	<p>Das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES) fördert fachlich besonders begabten jüdischen Nachwuchs. Neben der materiellen Förderung legt auch ELES großen Wert auf die ideelle Förderung: Stipendiat*innen nehmen an der jährlich stattfindenden interdisziplinären Sommerakademie teil. Die Teilnehmenden, darunter anerkannte Wissenschaftler*innen und Vertreter*innen des öffentlichen Lebens, nutzen die Sommerakademie für den Austausch über aktuelle gesellschaftliche Ereignisse und Themen der jüdischen Gemeinschaft. ELES fördert auch Forschungsaufenthalte im Ausland: Neben Reisekostenzuschüssen und Auslandszuschlägen</p>	<p>Alle Fächer</p>	<p>Bewerbungen können zum <b>31. Mai</b> und zum <b>30. November</b> eingereicht werden.</p>

	<p>können Stipendiat*innen ebenfalls Zuschüsse für Studiengebühren beantragen. Gefördert werden auch studienrelevante Praktika und Sprachkurse. Bewerbungen können sich hochqualifizierte Promovierende aller Fächer, wenn sie die deutsche Staatsangehörigkeit, die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates oder aber Bildungsinländer*innen sind. Die Promotion muss sich noch in der Anfangsphase befinden bzw. noch zwei Jahre in Anspruch nehmen (inklusive Disputation/Rigorosum). Promovierende müssen überdurchschnittliche Schul- und Studienleistungen nachweisen können und sich sozial engagieren, z.B. in jüdischen Gemeinden, in der Jugendarbeit oder studentischen Organisationen. Stipendiat*innen sollen das Angebot des regelmäßigen Austauschs mit Vertrauensdozierenden in ihrer Region wahrnehmen und sich nach Ablauf der Förderung im Alumni-Netzwerk beteiligen.</p>		
--	--	--	--

## MOBILITÄT: Archivreise, Tagungsteilnahme, Forschungsaufenthalt, etc.

### Fellowships (Aufenthalte an speziellen Forschungs-/Lehr-/Kulturinstitutionen zu Forschungszwecken)

Fellowship	Beschreibung	Berechtigte Disziplinen	Bewerbungsfrist
<a href="#">Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung: Stipendienprogramm "The Krupp Foundation Fellowship for Visiting Student Researchers at Stanford"</a>	<p>Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung lädt Promovierende im Bereich der Geisteswissenschaften ein, sich um eine Förderung für einen Aufenthalt an der Stanford University im Rahmen ihres Dissertationsvorhabens zu bewerben. Die Krupp-Stiftung wird drei Stipendien für die Dauer von bis zu <b>6 Monaten</b> vergeben. Das Stipendium beginnt Anfang Januar 2024 und ist mit <b>3.000 Euro monatlich</b> dotiert. Für die Reisekosten und Visagebühren gewährt die Stiftung einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro.</p>	<p>Anglistik, Amerikanistik, Germanistik, Geschichte, Judaistik, Klassische Philologie, Kunstgeschichte, Musikwissenschaften, Philosophie, Religionswissenschaften, Spanische Philologie und Lateinamerikastudien, Theaterwissenschaft, Vergleichende Literaturwissenschaften.</p>	<p>Der Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen wird einmal jährlich im <b>Sommer</b> für das folgende Jahr veröffentlicht.</p>
<a href="#">Bibliotheca Hertziana Rom/Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris</a>	<p>Die "Bibliotheca Hertziana Rom" und das "Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris" vergeben gemeinsam jährlich <b>6-monatige</b> Stipendien. Sie sollen es den Stipendiat*innen ermöglichen, 3 Monate in Archiven und/oder Bibliotheken in Paris und Rom zu verbringen, sich mit Wissenschaftler*innen der beiden Institute auszutauschen und transnationale Perspektiven der Kunstgeschichte in Frankreich und Italien zu erkunden. Das Stipendium umfasst die Erstattung der Reisekosten, einen Zuschuss zum Lebensunterhalt in Höhe von mindestens <b>1.700 Euro pro Monat</b>, die Nutzung der Ressourcen der</p>	<p>Kunstgeschichte und verwandte Disziplinen</p>	<p>Der Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen wird einmal jährlich im <b>Sommer</b> für das folgende Jahr veröffentlicht.</p>

	Institute und die Einbindung in die Forschungsinitiativen der Institute.		
<a href="#">Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris: Annual Fellowships</a>	Die "Annual Fellowships" des Deutschen Forums für Kunstgeschichte Paris richten sich an Doktorand*innen und Postdocs der Kunstgeschichte, deren Forschungen im Zusammenhang mit dem jeweiligen Jahresthema stehen. Die Höhe des Stipendiums beträgt <b>1.750 Euro pro Monat</b> (zuzüglich einer monatlichen Sachkostenpauschale von <b>250 Euro</b> und ggf. eines Kindergeldes). Das Stipendium umfasst einen Arbeitsraum am DFK Paris sowie die Nutzung der Institutsressourcen. Dauer der Förderung: <b>12 Monate</b> .	Kunstgeschichte (im Zusammenhang mit Jahresthema)	Eine Ausschreibung pro Jahr; in den Vorjahren war die Einreichungsfrist <b>Ende März</b> , die Stipendien begannen im Oktober.
<a href="#">Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris: Research Fellowships</a>	Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris bietet Stipendien für Forschungsprojekte an, die einen Aufenthalt in Frankreich erfordern. Ein Bezug zu den Forschungsschwerpunkten des DFK ist erwünscht. Die Förderung beträgt in der Regel <b>1.750 Euro pro Monat</b> (zuzüglich einer monatlichen Sachkostenpauschale von <b>250 Euro</b> und ggf. einem Kindergeld). Hinzu kommen ein Arbeitsplatz, die Nutzung der institutsinternen Ressourcen sowie fachliche und strukturelle Beratungen. Dauer der Förderung: <b>max. 3 Monate</b> .	Kunstgeschichte und verwandte Disziplinen	Drei Ausschreibungen pro Jahr: - Die Einreichungsfristen sind der <b>15. Januar, 15. Mai und 15. September</b> . Der Antrag muss mindestens 3 Monate vor dem geplanten Aufenthalt eingereicht werden.
<a href="#">Deutsches Historisches Institut Rom: Research Scholarships</a>	Das Deutsche Historische Institut in Rom (DHI Rom) vergibt Stipendien zur Förderung von Forschungsaufenthalten junger Wissenschaftler*innen im Bereich der Geschichtswissenschaften und der Musikwissenschaft. Das "Research Scholarship" unterstützt Studienaufenthalte von	Geschichtswissenschaften, Musikwissenschaft	Zwei Ausschreibungen pro Jahr: - Die Einreichungsfrist für Projekte, die zwischen Januar und Juni eines Jahres eingereicht werden, ist der <b>30. Juni</b> des vorangegangenen Jahres.

	Doktorand*innen und Postdocs in Archiven und Bibliotheken in Italien, die für ihre Dissertationen notwendig sind. Das Stipendium beläuft sich auf <b>1.500 Euro pro Monat</b> für Doktorand*innen und 2.000 Euro für Postdocs. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von 400 Euro für das erste Kind und 100 Euro für jedes weitere Kind gewährt. Dauer der Förderung: <b>max. 6 Monate</b> .		- Die Einreichungsfrist für Projekte zwischen Juli und Dezember eines Jahres ist der <b>28. Februar</b> des laufenden Jahres.
<a href="#">Deutsches Studienzentrum Venedig: Scholarships</a>	Das Deutsche Studienzentrum in Venedig unterstützt junge Wissenschaftler*innen (vorzugsweise) in der Qualifikationsphase, die sich mit der Geschichte und Kultur Venedigs und der ehemaligen venezianischen Territorien beschäftigen, mit Kurz- und Langzeitstipendien für einen Forschungsaufenthalt in Venedig. Die Projekte können aus dem gesamten Spektrum der Geschichts- und Kulturwissenschaften stammen. Das Stipendium ist mit einem Aufenthalt am Zentrum verbunden und beinhaltet die Unterbringung in den Räumlichkeiten der Einrichtung. Dauer der Förderung: <b>1-6 Monate (Kurzzeitstipendium) oder 7-12 Monate (Langzeitstipendium)</b> .	Byzantinistik, Kunstgeschichte, Architekturgeschichte, Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Musikwissenschaft, Literatur- und Sprachwissenschaft, Judaistik, Historische Wissenschaften	- Kurzzeitstipendien: Einreichung <b>jederzeit</b> möglich. - Langfristige Stipendien: eine Ausschreibung pro Jahr, bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage.
<a href="#">Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel- Doktorandenstipendium</a>	Die in Wolfenbüttel errichteten Stiftungen, Dr. Günther-Findel-Stiftung zur Förderung der Wissenschaften und die Rolf-und-Ursula-Schneider-Stiftung zur Förderung der Geschichtswissenschaften, vergeben Stipendien an besonders befähigte akademische Nachwuchskräfte. Das internationale Programm steht allen historisch orientierten Fachrichtungen offen. Es fördert Projekte, deren Realisierung mittels der Bestände der Herzog August	Geschichtswissenschaften	Jährliche Bewerbungsfristen: <b>1. April und 1. Oktober</b> .

	Bibliothek in Wolfenbüttel erfolgen soll. In diesem Programm werden Stipendien für <b>zwei bis zehn Monate</b> vergeben. Es besteht eine Residenzpflicht in Wolfenbüttel.		
<a href="#">Institut für die Geschichte der deutschen Juden: Gabriele Meyer-Fellowship</a>	Das IGdJ in Hamburg widmet sich der Vielfalt jüdischen Lebens in der Zeit von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart sowie dem jüdischen Leben in der Gegenwart, aktuellen Fragen des Erinnerns und Gedenkens und der Arbeit mit neuen Medien und digitalen Technologien. Das "Gabriele Meyer-Fellowship" richtet sich an Wissenschaftler*innen, die zu den Arbeitsfeldern des IGdJ forschen und die reiche Fachbibliothek oder die Bestände in den verschiedenen Archiven der Region für ihre Studien nutzen können. Dauer des Förderzeitraums: <b>2 bis 4 Monate</b> . Höhe der Förderung: <b>2.500 Euro pro Monat</b> für Doktorand*innen, 3.000 Euro pro Monat für Postdocs (bis zu 5 Jahre nach Abschluss der Promotion), 4.000 Euro für etablierte Forscher, plus Zusatzleistungen.	Relevant für das Thema	Voraussichtlich ein Aufruf pro Jahr im <b>Sommer</b> .
<a href="#">Kunsthistorisches Institut in Florenz, Max-Planck-Institut: Scholarships and Short-term Funding</a>	Das Kunsthistorische Institut in Florenz unterstützt die Forschungsvorhaben herausragender Nachwuchswissenschaftler*innen durch die Vergabe von Verträgen und Stipendien. Die Dauer der Förderung beträgt in der Regel <b>bis zu 3 Jahre</b> für Doktorand*innen und 2 Jahre für Postdocs, darüber hinaus gibt es auch kurzfristige Fördermöglichkeiten. Außerdem besteht die Möglichkeit, während der Qualifizierungsphase (Master/Promotion) als studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft an der Einrichtung zu arbeiten.	Kunstgeschichte	Fördermöglichkeiten werden auf der Website des Instituts und über die üblichen Mailinglisten und Internetportale ausgeschrieben.

<p><a href="#">Lemmermann Foundation: Research Fellowships in Rome</a></p>	<p>Die Lemmermann Stiftung vergibt Stipendien in den Altertumswissenschaften an Masterstudierende und Doktorand*innen. Die Bewerber*innen müssen nachweisen, dass sie in Rom studieren und forschen wollen. Das Forschungsthema muss einen Bezug zu Rom oder zur römischen Kultur aller Epochen haben, von der vorrömischen Zeit bis zur heutigen Zeit. Das monatliche Stipendium beträgt <b>750 Euro pro Monat</b>. Die Bewerber*innen sollten in einem anerkannten Studiengang eingeschrieben sein und über Grundkenntnisse der italienischen Sprache verfügen.</p>	<p>Archäologie, Geschichte, Klassische Philologie, Philosophie, Romanistik, Musikwissenschaft, usw.</p>	<p>Ein Aufruf pro Jahr; in den Vorjahren war die Frist für die Einreichung von Anträgen Ende <b>März</b>.</p>
<p><a href="#">Paul Mellon Center for Studies in British Art (UK): Junior Fellowships</a></p>	<p>Das Paul Mellon Center for Studies in British Art bietet "Junior Fellowships" an, um weitere Forschungsarbeiten zur britischen Kunst- oder Architekturgeschichte (vom Mittelalter bis zur Gegenwart) im Vereinigten Königreich durchzuführen. Sie richten sich an Bewerber*innen, die in ihrer Doktorarbeit bereits weit fortgeschritten sind und einen längeren Archiv- oder Bibliotheksaufenthalt im Vereinigten Königreich absolvieren müssen. Das Stipendium ist mit <b>7.500 Pfund</b> dotiert und deckt einen Zeitraum von <b>3 Monaten</b> ab. Das Stipendium wird nicht an Wissenschaftler*innen vergeben, die sich noch in der Anfangsphase ihrer Doktorarbeit befinden, und auch nicht für die Endphase der Ausarbeitung. Die Bewerber*innen können jeder Nationalität angehören, müssen aber in einem Graduiertenprogramm an einer amerikanischen oder einer anderen nicht-britischen Universität eingeschrieben sein.</p>	<p>Kunstgeschichte, Architekturgeschichte</p>	<p>Eine Ausschreibung pro Jahr, Einsendeschluss ist in der Regel der <b>31. Januar</b>.</p>

<a href="#">Studienstiftung des deutschen Volkes: Leo Baeck Fellowship</a>	<p>Das internationale "Leo Baeck Fellowship Programme" richtet sich an Doktorand*innen, die an einer Dissertation im Bereich der Geschichte und Kultur des mitteleuropäischen Judentums arbeiten. Projekte aller Epochen, Disziplinen (z.B. Literatur, Philosophie, Geschichte, Musikwissenschaft) und geographischen Gebiete (z.B. Europa, Amerika, Israel) sind willkommen; allen gemeinsam ist ein Bezug zum deutschsprachigen Judentum. Neben der finanziellen Unterstützung für ein Jahr, bietet das Programm Möglichkeiten zum wissenschaftlichen Austausch und zur Vernetzung. Es ist offen für Doktorand*innen aller Nationalitäten und aller Universitäten weltweit.</p> <p>Dauer der Förderung: <b>12 Monate</b>.  Höhe der Förderung: <b>1.350 Euro pro Monat</b> plus zusätzliche Leistungen (Forschungspauschale, Kindergeld, Zuschuss zu den Studiengebühren, usw.).</p>	Relevant für das Thema	Ein Aufruf pro Jahr, die letzte Einreichungsfrist war der <b>1. Februar 2023</b> für das akademische Jahr 2023/24.
<a href="#">Zentralbibliothek Zürich: Willy Bretscher-Fellowships</a>	<p>Mit den "Willy Bretscher Fellowships" unterstützt die Zentralbibliothek Zürich Forschende, die in ihrem Projekt einen Digital Humanities-Ansatz verfolgen, einen zeitlichen Fokus auf das 20. Jahrhundert haben und auf die Sammlungen oder Daten der ZB zurückgreifen.</p> <p>Dauer der Förderung: <b>3 bis 12 Monate</b>. Das Stipendium ist mit <b>4.000 CHF pro Monat</b> dotiert.</p>	Relevant für das Thema	Ein Aufruf pro Jahr, Einsendeschluss ist in der Regel im <b>September</b> .

Andere Forschungsfördereinrichtungen			
Förderung	Beschreibung	Berechtigte Disziplinen	Bewerbungsfrist
<a href="#">Deutscher Akademikerinnenbund e.V.</a>	Reisekostenzuschuss für die Teilnahme an Tagungen/Konferenzen für Promovendinnen und Postdoktorandinnen.	Alle Fächer (vorrangig begutachtet hinsichtlich genderrelevanter Themen und Zugehörigkeit zu Fachbereichen mit niedrigem Frauenanteil)	Bewerbungsfrist: <b>15.04./15.10.</b>
<a href="#">Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) – Kongress- und Vortagsreisen</a>	Förderanträge können bereits in der Promotionsphase gestellt werden und gerade für Promovierende ist es wichtig, Tagungen zu besuchen. So sammeln sie Erfahrungen bei der Präsentation und der Diskussion ihrer Ergebnisse in Fachkreisen, sie können wertvolle Anregungen erhalten und ihr internationales Netzwerk erweitern – gerade auch im Hinblick auf einen möglichen späteren Forschungsaufenthalt im Ausland.	(Fast) alle Fächer	Jederzeit
<a href="#">Deutsch-Französische Hochschule: DFH-Mobilitätsbeihilfe für Cotutelle-Doktoranden</a>	Zielgruppe: Promovierende, die ihre Doktorarbeit im Rahmen einer Cotutelle-Vereinbarung zwischen einer deutschen und einer französischen Hochschule verfassen und nach einer gemeinsamen Verteidigung den deutschen und französischen Doktorgrad erhalten. Die Mobilitätsbeihilfe der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) ist für die zusätzlichen Kosten vorgesehen, die während einer Cotutelle entstehen. Dazu gehören zum Beispiel Reise- und Unterbringungskosten und auch die Teilnahmegebühren für Tagungen und Konferenzen.	Cotutelle-Doktorand*innen	Jederzeit
<a href="#">Deutsches Historisches Institut Paris –</a>	Mit Forschungsstart-Stipendien unterstützt das DHIP Forschende in der Vorbereitungs- und Anfangsphase von neuen Projekten.	Geschichtswissenschaften	Jederzeit

<a href="#">Forschungsstartstipendium für angehende Promovierende</a>	<p>Das DHIP vergibt einmonatige Forschungsstart-Stipendien für angehende Promovierende, welche die Quellenlage in französischen Archiven und Bibliotheken zu der von ihnen entworfenen Fragestellung eines Dissertationsvorhabens sichten möchten.</p>		
<a href="#">Deutsches Historisches Institut Rom: Travel Grants</a>	<p>Das Deutsche Historische Institut in Rom (DHI Rom) vergibt Stipendien zur Unterstützung von Forschungsaufenthalten junger Wissenschaftler*innen im Bereich der Geschichtswissenschaften und der Musikwissenschaft. Die Reisestipendien ermöglichen Studien in Archiven und Bibliotheken, die für eine Dissertation und für Forschungen mit Bezug zu Italien notwendig sind. Das Stipendium ist ein einmaliger Zuschuss von <b>400 Euro</b> für Doktorand*innen und 475 Euro für Postdocs. Je nach Verfügbarkeit kann ein kostenloses Gästezimmer am DHI zur Verfügung gestellt werden. Dauer der Förderung: <b>max. 3 Monate</b>.</p>	<p>Geschichtswissenschaften, Musikwissenschaft</p>	<p>Zwei Ausschreibungen pro Jahr:  - Die Einreichungsfrist für Projekte, die zwischen Januar und Juni eines Jahres eingereicht werden, ist der <b>30. Juni</b> des vorangegangenen Jahres.  - Die Einreichungsfrist für Projekte zwischen Juli und Dezember eines Jahres ist der <b>28. Februar</b> des laufenden Jahres.</p>
<a href="#">FAZIT-Stiftung</a>	<p>Reisekostenzuschuss für Promovierende. Vorrangig berücksichtigt werden Bewerbungen, in denen die Bewerber*innen und Befürworter*innen ausdrücklich versichern, dass von anderer Seite (z.B. Eltern/ Lebenspartner*innen/Institut) keine Unterstützung möglich ist, dass die beantragten Mittel einer finanziellen Notlage der Bewerber*innen abhelfen und damit als Unterstützung für den angestrebten Abschluss unerlässlich sind.</p>	<p>Alle Fächer</p>	<p>Jederzeit (spätestens sechs Wochen vor Antritt der Reise).</p>

<a href="#">HeRA-Reisekostenzuschüsse für Promovierende und Postdocs für wissenschaftliche Tagungen im Ausland</a>	<p>Die Heine Research Academies unterstützen Promovierende und Postdocs mit dem HeRA-Reisekostenzuschuss-Programm bei der aktiven Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen, Tagungen und Symposien im Ausland.</p> <p>Zielgruppe: Doktorand*innen der Graduiertenakademien der Heinrich-Heine-Universität (iGRAD, medRSD, philGRAD), deren Hauptbetreuende an der HHU bzw. dem UKD beschäftigt sind (Dienstzugehörigkeit). Die Doktorand*innen müssen an einem Seminar zur "Guten Wissenschaftlichen Praxis" der Graduiertenakademien teilgenommen haben.</p> <p>Postdocs bzw. wiss. Mitarbeiter*innen der HHU (ohne unbefristeten Arbeitsvertrag) bis zu 10 Jahre nach der Promotion, sofern sie bei einer der Graduiertenakademien der Heinrich-Heine-Universität (iGRAD, medRSD, philGRAD) registriert sind.</p>	<p>Alle Fächer</p>	<p>Jährliche Bewerbungstermine:</p> <p><b>28.02.</b> (empfohlener Termin für Tagungen im Mai, Juni, Juli).</p> <p><b>31.05.</b> (empfohlener Termin für Tagungen im August, September und Oktober).</p> <p><b>31.08.</b> (empfohlener Termin für Tagungen im November, Dezember und Januar des folgenden Jahres).</p> <p><b>30.11.</b> (empfohlener Termin für Tagungen im Februar, März und April des folgenden Jahres).</p>
<a href="#">HHU – Frauenförderung Zentrale Gleichstellungsbeauftragte: MobilitätsFonds</a>	<p>Zielgruppe: Weibliche Promovierende, Postdoktorandinnen, Habilitierende und Junior-Professorinnen (mit Ausnahme der medizinischen Fakultät)</p> <p>Aktive Tagungs- und Kongressteilnahmen im In- und Ausland</p> <p>Teilnahmegebühr, Reisekosten, Übernachtungskosten</p> <p>Förderhöhe: <b>max. 500 Euro</b></p>	<p>Alle Fächer (außer medizinische Fakultät)</p>	<p>Jederzeit</p>
<a href="#">HHU- Frauenförderung Philosophische Fakultät - Reisekostenzuschüsse für Tagungsteilnahme, Forschungsaufenthalte und</a>	<p>Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen (Studentinnen, nicht voll beschäftigte Mitarbeiterinnen (bis 75%), Lehrbeauftragte, Privatdozentinnen)</p>	<p>Alle Fächer (außer medizinische Fakultät)</p>	<p>1. Juni und 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.</p>

<a href="#">Summer/Winter Schools im In- und Ausland</a>	<p>Reisekostenzuschüsse zur aktiven Tagungsteilnahme (Vortrag, Poster) in Verbindung mit einem Forschungsprojekt (z.B. Abschlussarbeit, Promotion).</p> <p>Reisekostenzuschüsse für wissenschaftliche Recherchen in Archiven, Bibliotheken oder zur Datenerhebung im Rahmen einer Forschungsarbeit.</p> <p>Reisekostenzuschüsse für die Teilnahme an Summer/Winter Schools, die der akademischen Weiterbildung dienen. Reine Sprachkurse werden nicht gefördert.</p>		
<a href="#">Minerva Stiftung Gesellschaft für die Forschung mbH: Minerva Short-term Research Grant Programm</a>	<p>Das Minerva-Kurzzeitstipendium gibt deutschen und israelischen Nachwuchswissenschaftler*innen aller Fachrichtungen die Möglichkeit, Forschungspartner*innen zu besuchen und Kontakte zu Wissenschaftler*innen im jeweiligen Gastland zu knüpfen. Die gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem israelischen Ministerium für Wissenschaft und Technologie (MOST) finanzierten Stipendien ermöglichen auch die Teilnahme an Seminaren und Workshops, insbesondere als Gastredner*in. Die Kurzzeitstipendien sind für Aufenthalte von <b>einer Woche bis acht Wochen</b> ausgelegt und unterstützen die Stipendiat*innen bei den Reise- und Nebenkosten. Das Minerva Short-term Research Grant Programm steht Studierenden, Graduierten, Promovierenden und Postdocs aller Fachrichtungen offen.</p>	<p>Alle Fächer</p>	<p>Bewerbungsschluss ist jeweils der <b>2. Mai</b> und der <b>2. November</b> eines Jahres.</p>

<a href="#">Paul Mellon Center (UK): Research Support Grants</a>	<p>Das Paul Mellon Center for Studies in British Art bietet "Research Support Grants" für Wissenschaftler*innen an, die sich bereits mit dem Studium der britischen Kunst oder der Architekturgeschichte befassen. Das Stipendium ist ein Zuschuss von bis zu <b>2.000 Pfund</b> zu den Kosten für den Besuch von Sammlungen, Bibliotheken, Archiven oder historischen Stätten im Vereinigten Königreich oder im Ausland zu Forschungszwecken.</p>	<p>Relevant für das Thema</p>	<p>Zwei Ausschreibungen pro Jahr, eine im <b>Frühjahr</b> und eine im <b>Herbst</b>.</p>
--	--	-------------------------------	--

## PUBLIKATION/DRUCK-KOSTENZUSCHÜSSE

Förderung	Beschreibung	Berechtigte Disziplinen	Bewerbungsfrist
<a href="#">ADAMAS Stiftung Götz Hübner (Interkulturelle Studien Deutsch-Polnisch/Deutsch-Griechisch)</a>	<p>Die Stiftung unterstützt wissenschaftliche und literarische Vorhaben, die das wechselseitige Verhältnis zwischen der deutschen und polnischen und zwischen der deutschen und griechischen Literatur zum Thema haben.</p>	<p>Relevant für das Thema</p>	<p><b>Mitte Juni (15.6.)</b> eines jeden Jahres.</p>
<a href="#">Axel-Springer Stiftung (Deutsch-jüdische Geschichte, Nationalsozialismus, Israel, DDR, Totalitarismus, Mediengeschichte und transatlantische Beziehungen)</a>	<p>Ein Förderschwerpunkt der Axel Springer Stiftung ist die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Dabei werden überwiegend Druckkostenzuschüsse für die Veröffentlichung sehr gut bewerteter Doktorarbeiten vergeben. Gefördert werden vor allem Dissertationen aus den Themenfeldern deutsch-jüdischer Geschichte, Nationalsozialismus, Israel, DDR, Totalitarismus, Mediengeschichte und transatlantische Beziehungen. Nur in Ausnahmefällen vergibt die Stiftung Zuschüsse für den Druck von Monographien oder anderen Publikationen. Die Empfänger der Druckkostenzuschüsse sind meist</p>	<p>Relevant für das Thema (Geschichts-, Politik-, Literaturwissenschaften)</p>	<p>Jederzeit (mindestens 4 Monaten zeitlicher Vorlauf).</p>

	Historiker*innen und Politikwissenschaftler*innen sowie Literaturwissenschaftler*innen.		
<a href="#">Barbara-Wengeler-Stiftung (Vernetzung von Philosophie und Neurowissenschaften)</a>	Die Stiftung vergibt Druckkostenzuschüsse für hervorragende Promotionen, die sich mit der Vernetzung und dem Austausch zwischen Philosophie und den Neurowissenschaften (Neurologie, Neurophysiologie, Neuropsychologie, Neuropsychiatrie) auseinandersetzen.	Relevant für das Thema	Jederzeit
<a href="#">Deutscher Akademikerinnenbund e.V.</a>	Der Deutsche Akademikerinnenbund e.V. kann auf Antrag einen verlagsunabhängigen Druckkostenzuschuss von <b>bis zu 500 Euro</b> gewähren. Gefördert werden wissenschaftliche Publikationen von Frauen.	Alle Fächer	Zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses am <b>15. April bzw. 15. Oktober</b> darf die Arbeit noch nicht im Druck sein.
<a href="#">DFG: Publikationsbeihilfe</a>	Im Rahmen der Publikationsbeihilfe können sowohl Druckpublikationen, als auch kostenpflichtige E-Books sowie Open-Access E-Books gefördert werden. Eine Förderung der Kombination einer Print- und elektronischen Publikation ist möglich. Publikationsbeihilfen werden auf der Basis von zwei Angeboten und Begründung der Verlags- bzw. Firmenwahl bereitgestellt. Darüber hinaus können auch Lektoratskosten finanziert werden. Die DFG geht davon aus, dass bei der Beantragung von Druckpublikationen aktuelle Technologien wie Print-on-Demand verwendet werden. Antragsberechtigt sind einzelne Wissenschaftler*innen, deren Buchpublikationen nicht aus einer DFG-Forschungsförderung hervorgehen. Für Buchpublikationen, die aus der Forschungsförderung der DFG hervorgehen,	Alle Fächer	Jederzeit

	können Mittel aus den Forschungsprojekten eingesetzt oder Mittel über die Einrichtungen im Rahmen des Programms Open-Access-Publikationskosten eingeworben werden.		
<a href="#">FAZIT-Stiftung</a>	Vorrangig berücksichtigt werden Bewerbungen, in denen die Bewerber und die Befürworter ausdrücklich versichern, dass von anderer Seite (z.B. Eltern/Lebenspartner*innen/ Institut) keine Unterstützung möglich ist, dass die beantragten Mittel einer finanziellen Notlage der Bewerber*innen abhelfen und damit als Unterstützung für den angestrebten Abschluss unerlässlich sind.	Alle Fächer	Jederzeit
<a href="#">Fonte-Stiftung</a>	Druckkosten-Zuschüsse für wissenschaftliche Projektstudien, für Dissertationen und Habilitationen.	Literatur- und Kulturwissenschaft	Jederzeit
<a href="#">Geschwister Boehringer Ingelheim</a>	Die Stiftung vergibt Zuschüsse für den Druck wissenschaftlicher Werke im Bereich der Geisteswissenschaften und die im weitesten Sinne dem deutschsprachigen Kulturkreis verbunden sind. Die Veröffentlichung von Dissertationen fördert die Stiftung nur, wenn alle Gutachter die Arbeit mit summa cum laude (opus eximium) oder mindestens magna cum laude (opus valde laudabile, 2,0) bewertet haben. Den Druck von Tagungs- und Sammelbänden sowie Festschriften unterstützt sie nur, wenn diese ein geschlossenes Thema behandeln und neue Erkenntnisse veröffentlichen.	Geisteswissenschaften im engeren Sinne. Keine Förderung für Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften.	Jederzeit
<a href="#">Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung</a>	Die Stiftung vergibt Druckkostenzuschüsse für Dissertationen, die sich mit dem Wirken der demokratischen Opposition im Exil gegen die totalitäre Herrschaft Hitlers sowie den Folgen	Relevant für das Thema	<b>1. März</b> eines Jahres (für die Frühjahrssitzung des Beirats) bzw. bis zum <b>1. September</b> (für dessen Herbstsitzung)

	dieses Wirkens für Deutschland nach dem Krieg in Erinnerung rufen und bewahren.		
<a href="#">JaDe-Stiftung (Japanstudien)</a>	Die „Stiftung zur Förderung japanisch-deutscher Wissenschafts- und Kulturbeziehungen“ (kurz: „JaDe-Stiftung“) dient der Förderung der wissenschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Japan und Deutschland.	Relevant für das Thema	Anträge sind an die Geschäftsführung der JaDe-Stiftung zu richten und jeweils bis <b>November</b> eines Jahres einzureichen.
<a href="#">Philosophische Fakultät HHU</a>	Zuschüsse können zu den Druckkosten von Dissertations- bzw. Habilitationsschriften gewährt werden. Der Zuschuss beträgt bei Dissertationsschriften max. 52% der Druck- und Bindekosten (ohne Nebenkosten) für die Pflichtexemplare gemäß den Promotionsordnungen der entsprechenden Fakultäten, höchstens jedoch <b>255 Euro</b> .	Philosophische Fakultät der HHU	Jederzeit
<a href="#">Richard Stury Stiftung (Kunst- Kultur- und Theaterwissenschaften)</a>	Druckkostenzuschüsse werden für kunst- oder theaterwissenschaftliche Dissertationen gewährt.	Kunst-, Theaterwissenschaften	Jederzeit
<a href="#">Stiftung Fraueninitiative</a>	Die Stiftung fördert Wissenschaftlerinnen, die im Themenbereich „nicht-patriarchales und nicht-neoliberales Wirtschaften, Arbeiten und Leben“ forschen.	Relevant für das Thema	Jederzeit

## PREISE

Preis	Beschreibung	Berechtigte Disziplinen	Bewerbungsfrist
<a href="#">Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte: Publication Award</a>	Der Publikationspreis der "Bibliotheca Hertziana" würdigt herausragende Studien, die sich der Geschichte der italienischen Kunst oder Architektur (von der Spätantike bis zur Gegenwart) widmen. Ausdrücklich erwünscht sind innovative oder interdisziplinäre	Kunstgeschichte, Architekturgeschichte	Eine Ausschreibung pro Jahr, die in der Regel im Juni veröffentlicht wird (mit Einsendeschluss im <b>Herbst</b> ).

	<p>Forschungsansätze und Studien zur Kunstgeschichte, insbesondere solche, die sich der italienischen, aber auch der neapolitanischen und römischen Kunst- und Kulturgeschichte in ihrem europäischen oder globalen Kontext widmen oder die erkenntnistheoretische, medienwissenschaftliche oder ästhetische Fragen des Faches in den Mittelpunkt stellen. Die Preisträger*innen erhalten eine umfassende redaktionelle Betreuung ihrer Forschungsarbeiten. Darüber hinaus behält sich die Bibliotheca Hertziana das Recht vor, den Preis durch einen maximal dreimonatigen Forschungsaufenthalt in Rom zu ergänzen, um das Manuskript für die Veröffentlichung zu überarbeiten. Das prämierte Manuskript wird in eine der renommierten Reihen der Bibliotheca Hertziana aufgenommen.</p>		
<a href="#">Deutscher Studienpreis</a>	<p>Die Körber-Stiftung zeichnet mit dem Deutschen Studienpreis jährlich die besten Promovierten aller Fachrichtungen aus. Dabei zählt vor allem die gesellschaftliche Bedeutung der Forschung.</p>	Alle Fächer	Einsendeschluss ist jedes Jahr der <b>1. März</b> .
<a href="#">Friedwart-Bruckhaus-Preis</a>	<p>Im Rahmen dieses Wettbewerbs werden Preise für wissenschaftliche und journalistische Arbeiten vergeben. An dem Wettbewerb können sich beteiligen: Wissenschaftler*innen, die zum Wettbewerbsthema bemerkenswerte Forschungen geleistet haben, sowie Medienschaffende, deren Beiträge sich durch allgemeinverständliche Darstellungen wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen ausgezeichnet haben.</p>	Relevant für das Thema	Bewerbungsfrist: <b>28. Februar 2024</b> .

	<p>Vorgesehen sind bis zu drei Preise von <b>je 5.000 Euro</b>, die aufgeteilt werden können. Bei der Auswahl werden aktuelle Arbeiten berücksichtigt, die in deutscher oder englischer Sprache veröffentlicht worden sind. Die Bewerber*innen sollten bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.</p>		
--	--	--	--

## WEITERE INFORMATIONEN UND DATENBANKEN

- [German Academic Exchange Service: Stipendiendatenbank](#)

→ Stipendiumsuche für ein Studium an deutschen Hochschulen; für deutsche Staatsangehörige/Bildungsinländer\*innen, die im Ausland studieren (inkl. Promotion) bzw. forschen wollen (die Datenbank ist aber auch für Staatsangehörige aus anderen Ländern hilfreich); internationale Programme.

- [e-fellows.net](#)

→ Datenbank zu Online-Stipendium und Karrierenetzwerk.

- [European Funding Guide](#)

→ EU-weite Plattform für die Finanzierung von Studierenden (Stipendien, Zuschüsse, Informationen über Studentendarlehen usw.); auch für Praktika. Registrierung erforderlich (kostenlos).

- [Iefa – International Scholarships & Financial Aid](#)

→ Die Plattform richtet sich an Studierende, einschließlich Doktorand\*innen, die auf der Suche nach internationalen Stipendien oder Studienkrediten sind. Der Bereich "Loans" ist eher für US-Bürger/US Permanent Residents oder Personen, die in den USA studieren wollen, geeignet; der Bereich "Scholarships" enthält viele nützliche Informationen über Förderungen und Stipendien für internationale Studierende aller Fachrichtungen und Abschlüsse sowie aller Herkunfts- und Zielländer. Zugang mit Registrierung, die Basisversion ist kostenlos.

- [MyStipendium.de](#)

→ gezielte Recherche nach Fördermöglichkeiten.

- [Research Professional](#)

→ Datenbank mit internationalen Finanzierungsinstrumenten, Zuschüssen, Stipendien usw.

- [Stiftungssuche des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen](#)

→ Digitale Version des Deutschen Stiftungsverzeichnisses; die kostenlose Basisversion enthält nur wenige Suchoptionen und nur Stiftungen mit Websites, was aber in der Regel völlig ausreicht. Achtung: Abonnements sind recht teuer. Achten Sie darauf, dass Sie nicht aus Versehen ein Abonnement abschließen!

- [Stipendienlotse des Bundesministeriums für Bildung und Forschung \(BMBF\)](#)

→ gezielte Recherche nach Fördermöglichkeiten.

- [Stipendiendatenbank des DAAD](#)

→ bundesweite Suche nach Stipendien und Fördermöglichkeiten, mit sehr hilfreichen Filtermöglichkeiten.

- [StipendiumPlus](#)

→ Stipendium Plus sind 13 Begabtenförderungswerke, die sich unter dem Dach des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zusammengefunden haben, um Studierende und junge Forschende mit besonderen Talenten zu unterstützen.

- [Studyportals](#)

→ Die Plattform richtet sich an Studierende (inkl. Doktorand\*innen), die auf der Suche nach internationalen Stipendien sind. Viele nützliche Informationen für Studierende aller Fachrichtungen und Abschlüsse sowie für alle Herkunfts- und Zielländer